

تدريس لغة الوطن (لغة الام) (Heimatliche Sprache und Kultur HSK)

معلومات للوالدين وأولياء الامور

إن ضرورة تعلم لغة الالمانية و تنمية إمكانية تعددية اللغة والكفاءة الثقافية ، تعد من أهم الواجبات للمدارس العامة. كما وإن تنمية تعددية اللغة والكفاءة الثقافية هم في نفس الوقت أهداف تدريس لغة الوطن (الام). على هذا الأساس تجرى تدريس لغة الوطن (الام) في المدارس العامة وتساند من قبل المسؤولين عن التعليم و التربية في المقاطعة.

تعددية اللغة و الكفاءة الثقافية

الشبيبة الذين لديهم دراية جيدة باللغة المشتركة الالمانية و يمكنهم من خلالها فهم لغة و الديهم بسهولة، يكون لديهم مهارات مهمة للاندماج في المجتمع و المهنة.

توجد تدريس لغة الوطن (الام) في كافة المقاطعات، ففي بعض المحافظات يتم تدريس اكثر من 25 لغة مختلفة.

اهداف تدريس لغة الوطن (لغة الام)

توسع و تعمق الاطفال و الشبيبة في لغتهم الاولية

- تزيد من كفاءتهم في التفهم و التكلم و كذلك في القراءة و الكتابة.

- تزيد قدرتهم على الحركة بين لغتين أو أكثر و ثقافات مختلفة في نفس الوقت وكذلك قدرتهم على فهم و احترام قيم و ثوابت متعددة.

الاستفادة في المجتمع و الحياة المهنية

- من يتمكن من لغته الاولية بشكل جيد، يكون لديه أساس جيد لكسب لغات أخرى (الالمانية و اللغات الاجنبية).

- الدراية الجيدة باللغة الاولية عند الاطفال يساعدهم في إنشاء علاقة جيدة مع العائلة و الاقرباء وكذلك مع بلد الام.

- إن الإمكانية الجيدة في لغة الام ضرورية للعلاقة مع بلد الام و خاصة في (الدراسات اللاحقة، النشاطات المهنية أو احتمال العودة).

الوالدين يشجعون تنمية اللغة عند أطفالهم

- عن طريق تحدثهم مع أطفالهم بلغتهم، أي اللغة التي يفكرون و يحملون بها، و أن يستمروا على نفس اللغة حتى لو تحدثوا الاطفال معهم بالالمانية.

- عن طريق إيقاظ الرغبة و تشجيع التكلم عند أطفالهم و ذلك بتشجيعهم على السرد و التبادل معهم عن الاحداث اليومية و أن يناقشوا و يغنوا معهم و يستمعوا اليهم و يقرأوا لهم القصص.

- عن طريق تحدث و إتصال، كل فرد من افراد العائلة مع الطفل بلغته الأصلية

- عن طريق تحمس الطفل لإنشاء و تنمية علاقات مع الاطفال اللذين يتكلمون الالمانية أو لغات أخرى.

- عن طريق جعل الطفل أن يحكي عن ما يتعلم في تدريس HSK أو في المدارس العامة.

- عن طريق إنشاء العلاقة و الاتصال الدائم بالهيئة التدريسية في HSK و المدارس العامة.

تنظيم

تقام تدريس لغة الوطن (لغة الام) من قبل القنصليات للبلدان الاصلية او من قبل المنظمات الخاصة. تقدم التدريس في مجاميع مختلفة ، ابتداء من رياض الاطفال ، صف الاول أو الثاني الابتدائي. تسجيل الاطفال تكون من خلال المدارس العامة ماعدا في مقاطعة بيرن.

تجرى التدريس بشكل عام في بنايات المدارس العامة، في أقرب مكان لمسكن الطفل حسب الامكانية.

تقام التدريس حسب اوقات المدارس العامة و كذلك تراعي الجدول الزمني بشأن العطل الرسمية للمدارس العامة.

تقيم المستوى، تسجل في الشهادة المدرسية (Lernbericht) للمدارس العامة.

عناوين الاتصال في المقاطعات

Amt für Volksschulen
Ansprechstelle Integration
Klausenstrasse 4
6460 Altdorf

041 875 20 66
integration@ur.ch

Luzern, Januar 2012

Erarbeitet von den Erziehungsdepartement und Bildungsdirektionen der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Bern, Solothurn und Fribourg, in Zusammenarbeit mit den Trägerschaften des Unterrichts in heimatlicher Sprache und Kultur.

HSK

Unterricht in Herkunftssprachen

(Heimatliche Sprache und Kultur)

Informationen für Erziehungsberechtigte und Eltern

Die Förderung in der deutschen Sprache und die Entwicklung mehrsprachiger und interkultureller Kompetenzen gehören zu den wesentlichen Bildungsaufgaben der öffentlichen Schule. Die Entwicklung von Mehrsprachigkeit und interkulturellen Kompetenzen sind ebenfalls Ziele des Unterrichts in den Herkunftssprachen (HSK). Er findet aus diesem Grund in der öffentlichen Schule statt und wird von den Bildungsverantwortlichen im Kanton unterstützt.

Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kompetenzen

Junge Menschen, die über gute Kenntnisse in der gemeinsamen Sprache Deutsch verfügen und sich darüber hinaus fließend in der Sprache ihrer Eltern verständigen können, verfügen über wichtige Fähigkeiten für die Integration in Beruf und Gesellschaft.

HSK-Unterricht gibt es in allen Kantonen; in einigen Städten werden über 25 verschiedene Sprachen angeboten.

Ziele des HSK Unterrichts

Die Kinder und Jugendlichen

- vertiefen und erweitern in ihrer Erstsprache die Kompetenzen im Sprechen und Verstehen, im Lesen und Schreiben.
- erweitern ihre Fähigkeit, sich in zwei oder mehreren Sprachen und unterschiedlichen Kulturen zu bewegen und andere Werte und Normen zu verstehen und zu respektieren.

Vorteile in Gesellschaft und Berufsleben

- Wer seine Erstsprache gut beherrscht, schafft eine gute Basis für den Erwerb weiterer Sprachen (Deutsch und Fremdsprachen).
- Gute Kenntnisse der Erstsprache helfen den Kindern, die Kontakte in der Familie, mit den Verwandten und mit dem Herkunftsland zu pflegen.
- Im Kontakt mit dem Herkunftsland ist eine gute Sprachkompetenz in der Landessprache wichtig (weitere Ausbildung, berufliche Tätigkeiten, Rückkehr)

Eltern unterstützen die Sprach- entwicklung ihres Kindes

- indem sie mit ihrem Kind in der Sprache sprechen, in der sie denken und träumen und wenn sie auch bei dieser Sprache bleiben, wenn das Kind mit ihnen Deutsch spricht.
- indem sie die Freude ihres Kindes an Sprache wecken und unterstützen, einander aus dem Alltag erzählen und zuhören, diskutieren, singen, Geschichten erzählen und vorlesen.
- indem jede Person in der Familie beim direkten Kontakt mit dem Kind immer die eigene Sprache spricht.
- indem sie das Kind ermuntern, Kontakte zu Kindern, die Deutsch oder andere Sprachen sprechen, aufzunehmen und zu pflegen.

- indem sie das Kind erzählen lassen, was es im HSK-Unterricht und in der Schule lernt.
- indem sie den Kontakt mit den Lehrpersonen des HSK-Unterrichts und der öffentlichen Schule pflegen.

Organisation

Der HSK-Unterricht wird von Botschaften der Herkunftsländer oder von privaten Organisationen angeboten. Der Unterricht wird je nach Sprachgruppe ab Kindergarten, 1. oder 2. Primarklasse angeboten. Die Anmeldung erfolgt über die öffentlichen Schulen (ausgenommen Kanton Bern).

Der HSK-Unterricht findet in der Regel in Räumen der öffentlichen Schule statt, nach Möglichkeit in der Nähe des Wohnorts des Kindes.

Der HSK-Unterricht richtet sich nach zeitlichen Vorgaben der öffentlichen Schulen (Ferien, Zeugnisse).

Die Leistungsbeurteilung wird dem Zeugnis oder dem Lernbericht der öffentlichen Schule beigelegt.

Kantonale Kontaktadresse

Amt für Volksschulen
Ansprechstelle Integration
Klausenstrasse 4
6460 Altdorf
041 875 20 66
integration@ur.ch

Luzern, Januar 2012

Erarbeitet von den Erziehungsdepartementen und Bildungsdirektionen der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Bern, Solothurn, Luzern und Fribourg, in Zusammenarbeit mit den Trägerschaften des Unterrichts in heimatlicher Sprache und Kultur.